TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr (inklusive Mittags- und Abendimbiss) beträgt:

- **30 Euro für eine Teilnahme an beiden Tagen**
- **15 Euro für eine eintägige Teilnahme**

Die Anmeldung wird erst mit der Zahlung der Tagungsgebühr gültig.

Bitte überweisen Sie unter dem Stichwort »25 Jahre Fonds Soziokultur« und den Namen des Teilnehmers auf das Konto:

- Fonds Soziokultur e.V. • Sparkasse KölnBonn
- IBAN DE40370501980007505167 • BIC COLSDE33XXX

ANMELDUNG

An der Tagung des Fonds Soziokultur
»Kultur besser fördern. 25 Jahre Projektförderung Fonds Soziokultur e.V.«
im Kulturzentrum Pavillon in Hannover nehme ich verbindlich teil:

○ an beiden Tagen

○ nur am Donnerstag, 18. September 2014

○ nur am Freitag, 19. September 2014

○ Die Tagungsgebühr in Höhe von ..... Euro habe ich am ..... überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kultur besser fördern. 25 Jahre Projektförderung Fonds Soziokultur e.V.

PROGRAMM Freitag, 19. Sept. 2014

9.30 Uhr Foren

4. Wo bleibt die Kunst?
Das Kreativitätsdispositiv der Soziokultur
Christiane Busmann, Schuhfabrik Ahlen,
Stephan US, Künstler, Münster,
Eckhart Liss, Verein Kunst und Begegnung Hermannshof, Springe
Moderation: *Dorit Klüver,* LAG Soziokultur Niedersachsen

5. Modellförderung:
Neue Formate der Soziokultur
Carsten Brandau, altonale Hamburg
Sabine Busmann, Musikzentrum Hannover
Helfried Schmidt, Jugend- und Kulturzentrum mon ami Weimar
Moderation: *Rainer Bode,* stellv. Vorsitzender des Fonds Soziokultur e.V.

6. Für alle da?
Der Partizipationsanspruch der Soziokultur
Ella Huck, Hajusom Hamburg
Christine Schmidt, Ländliche Akademie Krummhörn
Christina Tast, Festland e.V., Klein Leppin
Moderation: *Kirsten Witt,* Kuratoriumsvorsitzende des Fonds Soziokultur e.V.

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Soziokultur aktiv fördern

1. Runde: Was nötig ist
Dagmar von Kathen, ehemalige Vorsitzende des Soziokulturbeirates beim MWK Niedersachsen, Osnabrück
Jochen Molck, Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation, zakk, Düsseldorf
Michael Wendt, Stadtteil- und Kulturzentrum Motte, Hamburg
Moderation: *Kirsten Haß,* Kulturstiftung des Bundes, Halle / Saale

2. Runde: Was möglich ist
Matthias Möhle, MdL, Vorsitzender des Kulturausschusses des Niedersächsischen Landtages, Hannover
Lothar Schlieckau, Vorsitzender des Kulturausschusses der Landeshauptstadt Hannover
Moderation: *Prof. Dr. Reinhold Knopp,* Fachhochschule Düsseldorf

13.00 Uhr Tagungskommentar
Rafael „Spax" Szulc-Vollmann, Hannover

13.15 Uhr Mittagsimbiss

Verabschiedung der TeilnehmerInnen
Dr. Norbert Sievers, Geschäftsführer des Fonds Soziokultur e.V.

Bitte beachten:

Die Anmeldung zur Fachtagung sollte spätestens bis zum 5. Sept. 2014 erfolgt sein!

VERANSTALTER / PARTNER / FÖRDERER

Veranstalter
Fonds Soziokultur e.V.
Weberstr. 59 a
53113 Bonn
fon 0228 / 97144-790
fax 0228 / 97144-799
info@fonds-soziokultur.de

Informationen
- Klaus Kussauer
- Andrea Weiss

Veranstaltungspartner
- Fonds Soziokultur in Kooperation mit dem
- Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen sowie der
- Kulturpolitischen Gesellschaft und der
- Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Niedersachsen

Förderer
- Kulturstiftung des Bundes
- Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

LAG Soziokultur

FONDS SOZIOKULTUR

Gestaltung: Arndt + Seelig Kommunikationsdesign, Bielefeld, Juli 2014
Titelfoto: Theater Titanick, »Traumwelten – Imagine Europe«, Leipzig, 2013; © martin@jehnichen.de
Druck: Druckerei Tiemann, Bielefeld

Einladung zur Fachtagung

Kultur besser fördern

25 Jahre Projektförderung Fonds Soziokultur e.V.

18.09. + 19.09.2014
Kulturzentrum Pavillon Hannover

FONDS SOZIOKULTUR

gefördert von der Kulturstiftung des Bundes

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit dem Jahr 1988 fördert der Fonds Soziokultur soziokulturelle Projekte in Deutschland. Ein zentraler Anspruch des selbstverwalteten Fonds bestand von Anbeginn an darin, mit den Fördermitteln Impulse zu geben für die Weiterentwicklung und Stabilisierung der soziokulturellen Landschaft. Dafür wurden eine Förderkonzeption und Förderschwerpunkte entwickelt, die gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen einbezogen haben und die auch heute im Grundsatz noch gültig sind.

Im Lauf der Jahre hat der Fonds Soziokultur ca. 1.700 soziokulturelle Projekte gefördert und 12,75 Millionen Euro an die Akteure aus der soziokulturellen Szene vergeben, mit denen weitere 40 Millionen Euro an Fördermitteln Dritter generiert werden konnten. Nach 25 Jahren ist ein Zeitpunkt erreicht, um die Förderpraxis des Fonds Soziokultur an ihren frühen Ansprüchen zu messen und Bilanz zu ziehen. Ist es tatsächlich gelungen, dem soziokulturellen Arbeitsfeld neue Impulse zu geben? Sind neue Ansätze und Formate soziokulturellen Arbeitens entstanden und konnte die soziokulturelle Szene stabilisiert werden? Welche Ansprüche sind gegenwärtig an die Förderpraxis zu adressieren und ist der Fonds gewappnet für die Zukunft? Kann die allgemeine Kulturförderung aus der Förderpraxis des Fonds Soziokultur lernen?

Diese Fragen sollen auf der Fachtagung »Kultur besser fördern. 25 Jahre Projektförderungen des Fonds Soziokultur« am 18./19. September 2014 im soziokulturellen Zentrum »Pavillon« in Hannover diskutiert werden. Veranstalter ist der Fonds Soziokultur. Partner sind das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Kulturpolitische Gesellschaft und die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Niedersachsen.

Bonn, im Juli 2014

Kurt Eichler
Vorsitzender des Fonds Soziokultur e. V.

Dr. Norbert Sievers
Geschäftsführer des Fonds Soziokultur e. V.

Kultur besser fördern. 25 Jahre Projektförderung Fonds Soziokultur e.V.

PROGRAMM Donnerstag, 18. Sept. 2014

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Anmeldung und **Möglichkeit zur Besichtigung des Pavillon** (inklusive Führung)

11.30 Uhr Willkommensimbiss

12.30 Uhr Kultureller Auftakt

13.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Kurt Eichler, Vorsitzender des Fonds Soziokultur e. V.
Susanne Müller-Jantsch, Geschäftsführerin des Pavillons Hannover

13.30 Uhr Statements / Gespräch
Impulse geben – Netzwerke stärken – Transformationen ermöglichen
Müssen wir Kulturförderung neu denken?
Dr. Gabriele Heinen-Kljajić, Ministerin für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen, Hannover
Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, Halle/Saale
Kurt Eichler, Vorsitzender des Fonds Soziokultur e. V.
Moderation: *Anne Schulz,* Redakteurin, Köln

14.15 Uhr **Neue Ansätze und Formate der Kulturarbeit**
Erkenntnisse aus 25 Jahren Projektförderung des Fonds Soziokultur
Dr. Norbert Sievers, Geschäftsführer des Fonds Soziokultur e. V.

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Diskussion
Zukunft Soziokultur!
Impulse aus der Förderpraxis
Gerd Dallmann, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Niedersachsen, Hannover
Jan Jaap Knol, Directeur des Fonds voor Cultuurparticipatie, Utrecht
Barbara Meyer, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin des Internationalen Jugend-, Kunst- und Kulturhauses Schlesische27, Berlin
Pius Knüsel, Publizist, Zürich
Moderation: *Prof. Dr. Reinhold Knopp,* FH Düsseldorf

16.30 Uhr Kulturelles Intermezzo und Getränkepause

17.00 Uhr **Foren**

1. Neustart:
Kulturprojekte richtig fördern
Elke Flake, Kulturzentrum Brunsviga, Braunschweig
Daniela Koß, Stiftung Niedersachsen, Hannover
Teneka Beckers, Kultur- und Kommunikationszentrum TUFA, Trier
Moderation: *Mechthild Eickhoff,* Zentrum für Kulturelle Bildung, Dortmund

2. Next Generation:
Wie gewinnen wir den Nachwuchs
Sören Nyhuis, Pavillon Hannover
Lucio Nardi, Kulturverein Schwarzwurzel, Steinach
Moderation: *Jochen Molck,* stellv. Kuratoriumsvorsitzender des Fonds Soziokultur e. V.

3. Anstiften:
Deutsch-niederländische Kulturprojekte
Jens Erwin Siemsen / Sanne Verhaaik und *Sjoerd Wagenaar,* Das letzte Kleinod, Schiffdorf / PeerGroup, Donderen
Mirjam Gaffran / Merel Mirage, Hartware MedienKunst-Verein, Dortmund / Stichting Holy, Amsterdam
Moderation: *Klaus Kussauer,* Fonds Soziokultur e. V.
Julia Terlunen, Fonds voor Cultuurparticipatie, Utrecht

18.30 Uhr **Fonds Soziokultur im Rückblick**
Gespräch mit aktuellen und ehemaligen Weggefährten
Prof. Dr. Olaf Schwencke, Prof. Dr. Max Fuchs, Kirsten Witt, Axel Sedlack, Prof. Dr. Wolfgang Zacharias, Eva Krings
Moderation: *Anne Schulz,* Redakteurin, Köln, *Peter Kamp,* stellv. Vorsitzender des Fonds Soziokultur e.V.

19.30 Uhr **Abendimbiss und Ausklang mit Musik (Trio Bravo, Berlin)**

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Ort der Veranstaltung
Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover
fon 05 11 2 / 35 55 50
www.pavillon-hannover.de

Anreise
Das Kulturzentrum Pavillon ist ein großer Flachbau mit grauem Anstrich, großen Schaufensterscheiben und rotem umlaufenden Dachvorsprung. Der Haupteingang befindet sich gegenüber dem Weißekreuzplatz.

Der Pavillon ist auf vielen Wegen zu erreichen. Wir empfehlen:

- **Zu Fuß vom Hauptbahnhof Hannover**
  den Nordausgang »Raschplatz« wählen und immer geradeaus unter der Raschplatzhochstraße hindurch über den Fußgängerüberweg mit Ampel und schon steht man vor dem Pavillon, jetzt noch links 50 m am Haus entlang (Bücherei) zum Haupteingang – Entfernung 300 m.
- **Mit U-Bahn / Straßenbahn**
  ist der Pavillon mit den Linien 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10, 17 Haltestelle »Hauptbahnhof« schnell und einfach zu erreichen (siehe oben) – 300 m Fußweg.

Übernachtung
Wir empfehlen aufgrund einer parallel stattfindenden Großveranstaltung eine frühzeitige Reservierung über Internetportale wie www.hrs.com, www.booking.com oder über die Tourist Information Hannover:
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
fon 05 11 / 12 34 51 11
www.tourismus-hannover.de

Anmeldung

Bitte unter

www.fonds-soziokultur.de

oder mit der

angehängten Karte

per Post oder Fax

bis 5. September 2014

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Für Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte die untenstehende Antwortkarte **bis spätestens zum 5. September 2014** an den Fonds Soziokultur e.V. oder melden Sie sich über unsere Website **www.fonds-soziokultur.de** an.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung erst berücksichtigen können, wenn Ihre Teilnahmegebühr bei uns eingegangen ist. Sollten wir Ihre Anmeldung aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht mehr berücksichtigen können, wird die Teilnahmegebühr selbstverständlich zurückerstattet.

Bitte freimachen!

An den
Fonds Soziokultur e.V.
Weberstraße 59a
53113 Bonn

Absender/In Anmeldung

Name | Vorname

Institution

Funktion

Straße, Hausnummer

PLZ | Ort

fon

fax

E-mail

○ Ich bin an Informationen über den Fonds Soziokultur e. V. interessiert.

○ Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler des Fonds Soziokultur e. V. auf.